

**RS OGH 1991/1/16 9ObA311/90,  
9ObA607/90, 7Ob303/04s,  
8Ob35/09v, 6Ob32/10i, 10Ob6/12y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1991

## Norm

B-VG Art7

### Rechtssatz

Auch bei der Beurteilung des öffentlichen Interesses kann die Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes (vgl etwa VfSlg 11402/1987) dadurch rechtlich bedeutsam sein, dass den einzelnen im Verhältnis zu anderen Berechtigten ein unangemessenes "Sonderopfer" abverlangt wird.

### Entscheidungstexte

- 9 ObA 311/90  
Entscheidungstext OGH 16.01.1991 9 ObA 311/90  
Veröff: JBl 1991,665 = RdW 1991,210
- 9 ObA 607/90  
Entscheidungstext OGH 16.01.1991 9 ObA 607/90
- 7 Ob 303/04s  
Entscheidungstext OGH 12.01.2005 7 Ob 303/04s  
Auch
- 8 Ob 35/09v  
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 8 Ob 35/09v  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur Frage der Entschädigungspflicht nach § 25 stmk NaturschutzG. (T1)
- 6 Ob 32/10i  
Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 32/10i  
Vgl auch; Beisatz: Das Vorliegen eines von verfassungswegen entschädigungspflichtigen „Sonderopfers“ hängt stets von den konkreten Umständen des Einzelfalls ab. (T2)
- 10 Ob 6/12y  
Entscheidungstext OGH 14.02.2012 10 Ob 6/12y  
Auch

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0053461

### Im RIS seit

15.06.1997

### Zuletzt aktualisiert am

23.03.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)